

Der Beruf formt den Menschen

Autor(en): **Boscovits, Fritz**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **85 (1959)**

Heft 34

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Der Beruf formt den Menschen
Gärtner (G 59)

Pointen

Aus der Zeitschrift «English Digest»: «Seelisches Gleichgewicht ist die Kunst, Bridge und Golf so zu spielen, als ob es Spiele wären.»

Alberto Moravia, italienischer Dichter: «Niemand auf der Welt ist mächtig genug, um ganz aufrichtig sein zu können.»

Sir Bertrand Russell, britischer Philosoph: «Es ist ein Jammer, daß die Dummköpfe so selbstsicher sind, und die Klugen so voller Zweifel.»

Yamaguchi, japanischer Dichter: «Wenn ein Weiser eine wunderbare Stunde genießt, dann genießt er wunderbare 3600 Sekunden.»

Die amerikanische Schauspielerin Monique Van Vooren: «Man muß immer etwas anders sein, wenn man bemerkt werden will – wer würde dem Turm von Pisa einen zweiten Blick schenken, wenn er gerade stünde?»

Der französische Komödiendichter Marcel Pagnol: «Takt ist die Fähigkeit, genau abschätzen zu können, bis zu welchem Punkt man zu weit gehen darf.»

Schauspieler und Autor Curt Goetz: «Takt ist die Fähigkeit, einem an-

dern auf die Beine zu helfen, ohne ihm dabei auf die Zehen zu treten.»

Der britische Schriftsteller Harold Nicolson: «Unter einem Dementi versteht man in der Diplomatie die verneinende Bestätigung einer Nachricht, die bisher lediglich ein Gerücht gewesen ist.»

Schauspieler Charles Boyer: «Jetzt ist die Frau dem Mann endlich ebenbürtig. Früher war sie ihm überlegen.»

Der amerikanische Filmproduzent Peter Curling: «Spätestens in zehn Jahren wird eine Gesellschaft zur Wahrung der Männerrechte dringend notwendig sein.»

Modeschöpfer Yves Saint-Laurent: «Nichts liegt für eine Frau so weit zurück wie das Kleid vom vergangenen Jahr.»

Peter Baum, deutscher Schriftsteller: «Die Sehenswürdigkeiten gehören zu den härtesten Pflichten, welche die Kultur den europäischen Reisenden auferlegt.»

Amerikanischer Vizeadmiral Mansell: «Ein Pessimist ist jemand, der Schwierigkeiten aus seinen Chancen macht; ein Optimist ist jemand, der Chancen aus seinen Schwierigkeiten macht.»

Ministerpräsident Harold Macmillan im britischen Unterhaus: «Ich kann dem ehrenwerten Herrn Abgeordneten wohl eine Erklärung geben, nicht aber den Sinn für Humor.» Päng



Wenn ich ein Tier sein müßte, möchte ich am liebsten ein Hund sein. Hunde haben meistens gut zu essen, sind gut untergebracht, und für alles, was sie brauchen, wird gesorgt. Sie haben kaum Probleme zu bewältigen, und nichts, was ihnen Sorgen macht ...

● Die Weltwoche

Wenn Du einen Hund hast und ihm hinten auf den Schwanz trittst, so heult er vorne.

● Quartierzeitung

Wenn du das Wissen nicht erlangen kannst, ohne einen Hund zu martern, mußt du auf das Wissen verzichten.

● G. B. Shaw



Von einer Seife, die Sie täglich verwenden, mit der Sie gewissermaßen auf Du und Du stehen – von dieser Seife verlangen Sie ganz sicher besondere Qualitäten und hautpflegende Eigenschaften! Die METTLER-GLYZERIN-SEIFE besitzt beides; sie erfüllt höchste Ansprüche. Der hohe Gehalt an reinem GLYZERIN macht die Haut weich und geschmeidig, sie verleiht dem Körper das prickelnde Gefühl herrlicher Frische, und ihr KÖSTLICHER DUFT begleitet Sie noch nach Stunden. – GM-Seife ist ein edles Schweizer-Produkt.

METTLER-GLYZERINSEIFE ist der Anfang überlegter Körper- und Schönheitspflege!



Größe I
250 gr (Frischgewicht) Fr. 2.30

Größe II
150 gr Fr. 1.45

METTLER

Glyzerinseife

Hersteller: G. Mettler, Fabrikant feiner Seifen, Hornussen AG

Offene Krampfader hartnäckige Ekzeme

eitrige Geschwüre bekämpft auch bei veralteten Fällen die neuartige, in hohem Maße schmerzstillende Spezialheilsalbe «BUTHAESAN». Machen Sie einen Versuch. 3.65, 5.70 in Apoth. Vorteilh. Kliniktopf (fünffach) 22.50 dch. St. Leonhards-Apoth., St. Gallen. Buthaesan.